**-Berger-**

**Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. April 1936**

In **Dieringhausen** fanden die Mannschaftskämpfe des 3. Bezirks statt. Es traten aber lediglich Dieringhausen und Waldbröl an, die somit auch zur Endrunde am 26. April zugelassen wurden.

Die besten Leistungen im Kampf zeigten Pampus und Otto Hollweg (Waldbröl) und **Berger**, Tiefe (Dieringhausen).

Dieringhausen erreichte 692 Punkte. Waldbröl, das nur mit vier Turnern antrat 581,4 Punkte

**Anna Berger**

Geboren am (unbekannt) als Anna Schwarz

Gestorben am (unbekannt)

**Januar 1944**

Der 38-jährige Werner Berger wohnte mit seiner Ehefrau **Anna Berger**, geborene Schwarz und den gemeinsamen Kindern in **Wiehlpuhl** bei Ründeroth

**Anneliese Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. Januar 1950**

*Familien-Anzeigen*

*Verlobung: Herr Heinz Schlosser und Fräulein* ***Anneliese Berger****, wohnhaft in* ***Marienheide***

**Christian Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. Mai 2022**

Obwohl die etwa 110 Schüler der Stufe 9 des Gummersbacher Lindengymnasiums in zwei Wochen bei keinem der oberbergischen Kandidaten, die für den neuen Landtag in Düsseldorf kandidieren, ihr Kreuzchen machen dürfen, waren sie am Mittwochvormittag nicht minder wissbegierig.

Unter Leitung von Lehrerin Gisela Mengelberg hatten die Jugendlichen sechs Kandidaten zu einer etwa 100-minütigen Podiumsdiskussion ins Lindenforum eingeladen.

Gekommen waren **Christian Berger** (CDU), Thorben Peping (SPD), Annette Pizzato (FDP), Uwe Söhnchen (Grüne), Marko Wegner (Die Linke) und Bernd Rummler (AfD).

[…]

Dass die Politiker bei diesem Termin „nur“ um die Wähler der Zukunft warben, hinderte sie nicht daran, sich phasenweise einen intensiven Schlagabtausch zu liefern.

Gut tat der Debatte dabei auch, dass die Kandidaten zwar angehalten waren, sich möglichst kurz zu halten, aber keine fixen Redezeiten festgelegt waren.

„*Für die politische Aufklärung ist es wichtig, dass unsere Schüler viele unterschiedliche Meinungen hören*“, meinte Schulleiterin Beatrix Will.

[…]

Die von den beiden Schülern Eda Körn und Tom Tombers geleitete Podiumsdiskussion spannte dabei einen Bogen von Bildungspolitik und Digitalisierung über Umwelt- und Klimaschutz bis zum Ukraine-Krieg und der daraus resultierenden Flüchtlingspolitik.

**15. Mai 2022**

Die CDU und die Grünen sind die großen Gewinner der diesjährigen Landtagswahl. Dies gilt nicht nur für das Gesamtergebnis auf Landesebene, sondern auch für die oberbergischen Wahlkreise 23 und 24.

Die größte Freude war beim traditionellen Wahlabend im Gummersbacher Kreishaus auf den Gesichtern von **Christian Berger** (CDU, WK23) und Marc Zimmermann (Grüne, WK24) abzulesen.

[…]

Berger gewann seinen Wahlkreis mit 42,49 Prozent (vorläufiges Endergebnis) direkt und tritt damit die Nachfolge von Peter Biesenbach an, der nach 22 Jahren nicht mehr angetreten war.

[…]

Sein Sieg im Wahlkreis 23 stand bereits früh am Wahlabend fest. Zwischen ihm und Thorben Peping (SPD) war es nicht lange spannend, dann war klar, dass der Wahlkreis fest in schwarzer Hand bleiben würde. „*Ich freue mich über das klare Ergebnis, gerade als Newcomer*“, sagte Berger „*Ich möchte meinen eigenen Weg finden*“, so Berger weiter.

[…]

Lob bekam Berger auch von Michael Stefer, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion. „*Er ist als echter Sympathieträger rübergekommen im Wahlkampf*." Er blickte bereits auf mögliche Regierungskonstellationen. „*Es gibt gute Beispiele, wo es mit den Grünen funktioniert.*“

**19. März 2023**

Es war allerdings nicht die weiterhin hohe Zahl an technischer Hilfestellung, die Wehrchef Frank Raupach bei der Jahresdienstbesprechung der Gummersbacher Feuerwehr Sorgen bereitete, sondern vor allem die Zahl der Fehlalarme: Insgesamt 71 Mal schlug eine Brandmeldeanlage falsch an. Eine Belastung nicht nur für die hauptamtlichen Kräfte, sondern auch für die ehrenamtlichen.

Neben den Gummersbacher Bürgermeister Frank Helmenstein durfte Wehrchef Frank Raupach auch Kreisbrandmeister Wilfried Fischer und den CDU-Landtagsabgeordneten **Christian Berger** in der **Aula des Lindengymnasiums** begrüßen.

Bürgermeister Frank Helmenstein blickte in seiner Rede schon einmal auf die ersten beiden erfolgreichen Feuerproben im aktuellen Jahr zurück. Neben dem Starkregen am 12. Januar hatte vor allem die gemeinsame Blackout-Übung mit dem Kreis die Einsatzkräfte gefordert. „*Es ist vor allem ihnen zu verdanken, dass wir vor die Lage gekommen sind*“, sagte das Stadtoberhaupt in Richtung der Feuerwehrleute.

Im Anschluss nahm die Feuerwehr mehrere Ehrungen, Ernennungen bzw. Entlassungen und Beförderungen vor.

Auf 70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr können dabei die beiden 88-jährigen Peter Müller und Werner Rahnenführer zurückblicken.

Für 60 Jahre wurden Rolf Helmenstein, Udo Motzkus und Peter Teschke geehrt.

**Hans Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Hans Berger** wohnte in der Gemeinde **Reichshof**, Ortsteil **Alpe, Merkhauser Weg**

**Hans-Gert Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Juni 1970**

In einem Freundschaftsspiel aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des BSV Viktoria Bielstein empfing der verstärkte oberbergische Kreisklassenverein **BSV Bielstein** auf heimischen Platz den Regionalligisten Bayer 04 Leverkusen.

Der Tabellenelfte der abgelaufenen Spielzeit, der mit dem Ex-Elsenrother Fredi Hennecken antrat, zeigte sich den reinen Amateuren von Beginn in allen Belangen überlegen, spielte und kombinierte nach Belieben und führte zur Pause bereits mit 3:0.

Unmittelbar nach Wiederanpfiff erzielte Uwe Hüller unter großem Jubel der knapp 800 Zuschauer das 1:3.

Als bei den Spielern der Heimmannschaft im Verlauf der zweiten Halbzeit die Kondition immer mehr nachließ, kamen die Gäste zu leichten Toren, so dass es am Ende sogar zweistellig wurde. Zweimal traf Hennecken, der beste Torschütze beim 10:1 hieß jedoch Karl-Heinz Brücken.

BSV Viktoria Bielstein (verstärkt)

Hartmut Dedial, Gerhard Lau (TuS Elsenroth), Alfons Gothow, Gert Kind, Bernd Clemens, Karl-Robert Roggendorf, Otto Pack (TuS Elsenroth), Jürgen Behrendt, Lothar Vollmer, Gerd Gothow, Uwe Hüller, Albert Dornseifer, **Hans-Gert Berger**, Helmut Knecht (BV 09 Drabenderhöhe), Armin Wossler (TuS Elsenroth), Ulrich Klocke

Bayer 04 Leverkusen

Hans Benzler, Willi Haag, Wilfried Seifert, Horst Wieland, Helmut Röhrig, Manfred Eichner, Werner Thies, Karl-Heinz Brücken, Wolfgang Lüttges, Fredi Hennecken, Heinz Seves, Helmut Schade, Günter Haarmann

**Inge Ilse Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 15. April 1936

**April 1936**

Die Familie Walter Berger, Resi Berger, geborene Schumacher und die 3-jährige Tochter **Inge Ilse Berger** wohnte in **Brunohl**

**Josef Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. März o. 28. März 1945**

US-amerikanische Bomberverbände griffen den ganzen Tag über den Ortskern von Engelskirchen und den Gemeindeteil Blumenau an. Dabei richteten die Bombenabwürfe erhebliche Schäden an der Infrastruktur an, zudem gab es unter der Bevölkerung erhebliche Verluste

Insgesamt kamen bei den vier großen Bombenangriffen auf den Ort Engelskirchen weit mehr als 300 Personen ums Leben; darunter

- **Josef Berger**, 83 Jahre alt, wohnhaft in **Engelskirchen**

**Mathilde Berger**

Geboren am (unbekannt) als Mathilde Günther

Gestorben am (unbekannt)

**11. Februar 1950**

*Familienanzeigen*

*Gestorben: Frau* ***Mathilde Berger****, geborene Günther, wohnhaft in* ***Bünghausen***

**17. Februar 1950**

*Das Standesamt der Gemeinde Bielstein beurkundete in der Zeit vom 1. bis zum 15. Februar den Sterbefall*

*- der* ***Mathilde Berger****, geborene Günther, wohnhaft in* ***Bünghausen*** *(77 Jahre alt)*

**Otto Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**September 1925**

Der aktive Turner **Otto Berger** vertrat den Aggertaler Turngau bei einem Wettkampf in Köln gegen den ATV Köln und den Vertretern des Siegtaler Turngaus.

**Otto Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Dezember 1949**

**Otto Berger**, **Gummersbach, Yorckstraße 15**, Ruf 2407 betreibt eine Weinkellerei und Likörfabrik

**O. Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Dezember 1949**

*Suche für sofort perfekte Ganztags oder Halbtagshilfe.*

*Frau* ***O. Berger*** *–* ***Gummersbach, Yorckstraße 15***

**P. Berger**

geboren im Jahre 1948

**21. Juli 1960**

*Auf dem Sportplatz am Ohl wurden die Bundesjugendspiele der Gemeinde Ründeroth ausgetragen. Mit mustergültiger Organisation verliefen die Kämpfe reibungslos*.

[…]

*Nach den Spielen zogen die Jungen und Mädchen voran die Feuerwehrkapelle vom Ohl zum Bürgermeisteramt, wo Bürgermeister Fritz Kohlhage die Siegerehrung vornahm*.

[…]

*Jungen Jahrgang 1948.*

*1.* ***P. Berger****, Volksschule Bickenbach 62 Punkte*

*2. K. H. Müller, Realschule Ründeroth 55 Punkte*

*3. W. Schnitzler, Realschule Ründeroth 52 Punkte*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 21.7.1960]

**Reimund Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. November 1978**

An diesem Tag herrschte im Oberbergischen Kreis typisches Schmuddelwetter. Es war kalt, es regnete schier unaufhörlich, von daher war es absolut ungemütlich. Trotzdem kamen fast 4.000 Zuschauer in die Gummersbacher Lochwiese, denn der heimische Landesligist **VfL Gummersbach** hatte den Bundesligisten FC Schalke 04 zu einem Freundschaftsspiel zu Gast.

Nachdem sich der Beginn des Spiels dem Wetter anzupassen schien und recht schleppend verlief, entwickelte sich nach einer guten Viertelstunde doch ein recht munteres Spiel. In der 17. Minute brachte Helmut Kremers Schalke mit 1:0 in Führung. Gut zehn Minuten später schlug Torjäger Klaus Fischer das erste Mal zu und erhöhte auf 2:0. Nachwuchsspieler Thomas Lander besorgte in der 32. Minute das 3:0. Dem Torjäger war es kurz dann vor der Pause vorbehalten, mit dem 4:0 für den Halbzeitstand zu sorgen.

Zur zweiten Halbzeit wechselte Schalkes Trainer Ivica Horvat viele Stammspieler aus, so dass der VfL nach Wiederanpfiff ein klein wenig besser ins Spiel kam.

Unter dem großen Jubel der Zuschauer schaffte VfL-Torjäger Heinz Müller in der 57. Minute das 1:4. Erst jetzt rafften sich die Gäste wieder zum schönen Kombinationsfußball auf. In der 63. Minute stellte Bernd Thiele den alten Abstand wieder her. Uli Bittcher erhöhte in der 69. Minute auf 6:1. Trotz aller Bemühungen wollte den Gästen kein weiteres Tor mehr gelingen, so dass sich der VfL beim Schlusspfiff ein durchaus achtbares Ergebnis erkämpft hatte

VfL Gummersbach:

Wolfgang Katzwinkel [ab 46. Ralf Kassner] - Uwe Klinkow [ab 46. Frank Pätzold], Horst Beuck, Michael Theus, Jürgen Klein, **Reimund Berger** [ab 50. Edgar Milhan], Klaus-Peter Schulte [ab 46. Hans-Günter Rossenbach], Rainer Petermann, Heinz Müller, Klaus-Dieter Stenzel, Hans-Günter Klein

FC Schalke 04:

Volkmar Groß [ab 46. Peter Sandhofe] - Thomas Kruse, Norbert Dörmann, Rolf Rüssmann, Klaus Fichtel [ab 46. Mathias Schippers], Herbert Lütkebohmert [ab 46. Bernd Thiele], Thomas Lander, Helmut Kremers [ab 46. Aquailar], Klaus Fischer [ab 46. Friedrich Wagner], Uli Bittcher, Erwin Kremers

**Resi Berger**

Geboren am (unbekannt) als Resi Schumacher

Gestorben am (unbekannt)

**April 1936**

Die Familie Walter Berger, **Resi Berger**, geborene Schumacher und die 3-jährige Tochter Inge Ilse Berger wohnte in **Brunohl**

**Walter Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1936**

Die Familie **Walter Berger**, Resi Berger, geborene Schumacher und die 3-jährige Tochter Inge Ilse Berger wohnte in **Brunohl**

**Werner Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 1. Februar 1944 im Osten

**Januar 1944**

Der 38-jährige **Werner Berger** wohnte mit seiner Ehefrau Anna Berger, geborene Schwarz und den gemeinsamen Kindern in **Wiehlpuhl** bei Ründeroth

**Werner Berger** diente als Oberpionier

Er war Inhaber des Schutzwallabzeichens

**Yannick Berger**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Juli 2023**

Im Achtelfinale um den Kreispokal Berg gewann der B-Kreisligist **VfR Marienhagen** auf heimischen Platz gegen den Ligakonkurrenten BV 09 Drabenderhöhe mit 3:2, Halbzeitstand 2:1

[…]

Nach der Führung durch Lars Hahn und **Yannick Berger**, die binnen sechs Minuten erfolgte, konnte Luca Schrabe in der Nachspielzeit von Hälfte eins verkürzen.

[…]

Fabian Drotleff gelang der Ausgleich, doch Maximilian Kreuder ersparte dem VfR zwei Minuten vor Schluß mit seinem entscheidenden Treffer zum 3:2 eine mögliche Verlängerung

[…]

„*Unterm Strich haben wir kein gutes Spiel gemacht. Wir hatten die Chance, noch vor der Pause auf 3:0 zu erhöhen und bauen den Gegner dann wieder auf*“, so VfR-Trainer Markus Hayer

„*Das war ein enges Spiel*“, berichtete BV 09-Coach Malte Klein. „*Nach zwei dicken Böcken haben wir uns aber gut zurückgekämpft. Ein dickes Dankeschön geht an die 2. Mannschaft, die uns super unterstützt hat. Dadurch haben wir das Fehlen von 10 Spielern ausgleichen können*.“